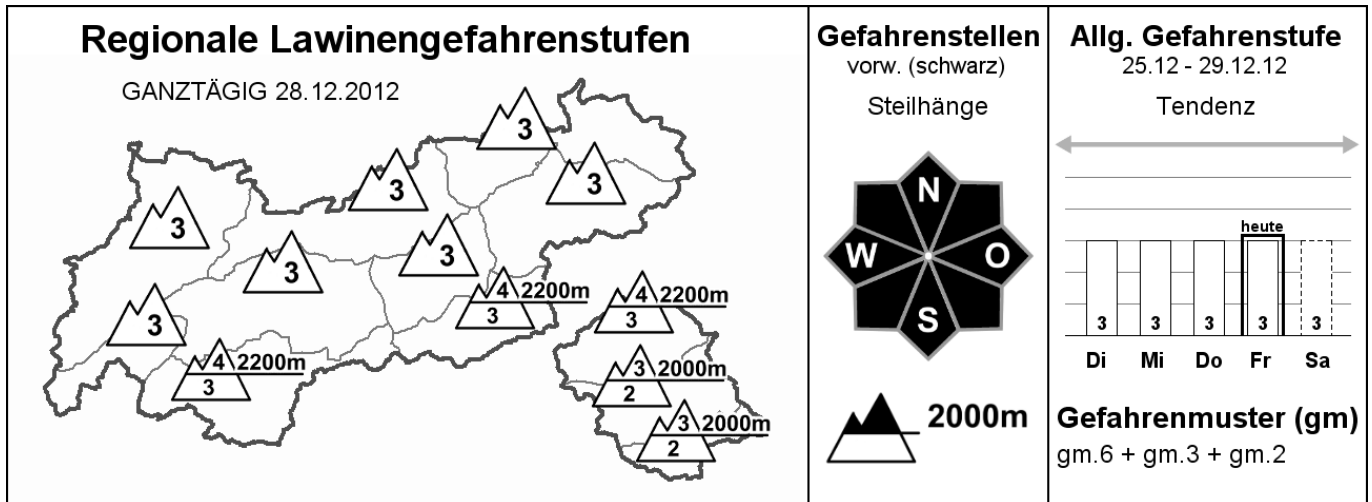


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 28.12.2012, um 07:30 Uhr



Ungünstige Tourenbedingungen mit verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend ungünstige Verhältnisse mit verbreitet erheblicher Lawinengefahr.

Die Hauptgefahr geht dabei von frischen Tribschneeansammlungen aus. Diese sind zumeist spröde und können daher relativ leicht als Lawine ausgelöst werden. Es reicht dazu schon geringe Zusatzbelastung, also das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen, hauptsächlich oberhalb etwa 2000m.

Bis in mittlere Höhen stabilisiert sich die Schneedecke durch die sinkenden Temperaturen etwas. Es ist aber vereinzelt immer noch mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Seit gestern Nachmittag sind in Nordtirol sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes 10 bis 20cm Neuschnee gefallen, lokal war es auch etwas mehr. Die Schneefallgrenze lag dabei zwischen 1500m bis 1800m. Begleitet waren die Schneefälle von stürmischen Winden aus westlichen Richtungen, so dass es wieder zu umfangreichen Tribschneeuumlagerungen kam.

Die Schneeoberfläche ist auf Grund der andauernden, starken Windtätigkeit auch kleinräumig sehr unterschiedlich: abgewehrte oder vom Wind hartgepresste Flächen liegen oft dicht neben mächtigen Tribschneepaketten. Zudem ist zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke in hochalpinen, schattseitigen Lagen zumeist aus aufbauend umgewandelten, lockeren Schneekristallen besteht.

Bis in mittlere Lagen findet man innerhalb der Altschneedecke häufig eingelagerte Schmelzkrusten. Die Schneedecke ist in Folge der milden Witterung und immer wieder Regen schon weitgehend durchfeuchtet.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Störung zieht heute ab und auf morgen Samstag hin wirkt ein Zwischenhoch. Mit der westlichen Höhenströmung bleibt es danach aber wechselhaft. Bis über Neujahr ist es relativ mild.

Bergwetter heute: Bis über Mittag ist es oft neblig, stark windig und es schneit, in Summe kommen tagsüber noch einmal 5 bis 20 cm dazu, letzteres in den östlichen Berggruppen. Am Nachmittag ziehen sich die Schneeschauer immer weiter nach Osten zurück, im Westen sind Sonnenfenster möglich. Länger sonnig ist es heute ganz im Süden, vor allem zwischen Ortler und Dolomiten. Temperatur in 2000m zwischen -7 bis -4 Grad, in 3000m zwischen -13 bis -9 Grad.

Höhenwind: Anfangs stürmischer Nordwestwind, bis zum Nachmittag geht er auf mäßige Stärke zurück.

TENDENZ

Heikle Lawinensituation mit verbreitet erheblicher Gefahr.

Rudi Mair